



Bundesverband der Deutschen
Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V.

Pressemitteilung zur Einführung der Plattform „SVI-Connect“ für die Sicherheits- und Verteidigungsindustrie durch den BME

Dr. Hans Christoph Atzpodien, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V. (BDSV), begrüßt als einer der maßgeblichen Mitinitiatoren nachdrücklich die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderte Einrichtung einer Matchmaking-Plattform für die Sicherheits- und Verteidigungsindustrie (SVI).

Dr. Atzpodien: „Unser Verband hatte die Anregung zur der vom Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf, Logistik - BME - erarbeiteten und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie - BMWE – unterstützten Plattform „SVI-Connect“ gegeben, um so eine schnelle Ergänzung bestehender Rüstungs-Lieferketten durch geeignete Ressourcen aus anderen industriellen Branchen zu ermöglichen. Jetzt kommt es darauf an, unsere Bundeswehr und alle zur Gesamtverteidigung aufgerufenen Sicherheitsorgane so auszustatten, dass wir schnellstmöglich komplett abschreckungsfähig und resilient sind. Dafür wird der Bund aus seinem ansteigenden Verteidigungshaushalt bis zum Jahr 2029 rund 200 Mrd. Euro allein für Rüstung ausgeben. Dies erfordert von der deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie ein weiteres und schnelles Upscaling ihrer Produktionskapazitäten. In bestimmten Programmen werden dazu Beiträge aus anderen Bereichen der deutschen Wirtschaft erforderlich sein, die über die neue Plattform in professionell gemanagter Form transparent und nutzbar gemacht werden sollen. Allerdings kann die Plattform gerade solche Unternehmen, die bisher über keine Erfahrungen im Rüstungsbereich verfügen, nicht davon befreien, sich parallel in eigener Initiative für einen Platz in den Rüstungslieferketten vorzubereiten und zu qualifizieren. Hierzu versucht die Plattform zwar ebenfalls Unterstützung zu vermitteln. Unternehmerische Eigeninitiative bleibt aber der Schlüssel zum Erfolg. Wenn es um eine Lieferverhältnis zu den bekannten Defence-OEMs geht, sind auch deren Zulieferportale am Ende die maßgebliche Schleuse.“

Die strukturierte Plattform „SVI-Connect“ zur Erleichterung des Upscaling in der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie wird ab dem 01. Januar 2026 nutzbar sein. Für eine Registrierung der Unternehmen, die bisher nicht in den Lieferketten vertreten sind, aber mitmachen wollen, wird die Plattform unter folgendem Link aufrufbar sein: <https://www.svi-connect.com/>.

Gleichzeitig unterstützt sie die zivile Industrie bei der Erfüllung grundlegender Zulassungsvoraussetzungen sowie bei notwendigen Zertifizierungen und Qualifizierungen, um als verlässlicher Lieferant für die SVI tätig werden zu können.

Für Unternehmen, die bereits in den Rüstungslieferketten engagiert sind, soll die Plattform vor allem eine maßgebliche Unterstützung bei der Evaluierung und Kontaktaufnahme mit anderen Lieferanten innerhalb der SVI und über die SVI hinaus sein. Sie schafft so effiziente Zugänge zu möglichen relevanten Partnern und deren Ressourcen.

Um aber zugleich Enttäuschungen vorzubeugen: Die Bedarfe in den Rüstungslieferketten sind vielfach anders geartet, als es beispielsweise Automobilzulieferer gewöhnt sind. Die anstehenden Rüstungs-Herausforderungen können also nicht generell die Unterauslastung, die aktuell im Automobilbereich entstanden ist, auffangen. Es geht immer nur um einzelne Beiträge, die passgenau zu den Anforderungen der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie auf der jeweiligen Lieferstufe kompatibel gemacht werden müssen.

Abschließend: Ziel ist es, die Defence Readiness Deutschlands durch verbesserte Transparenz und Vernetzung nachhaltig zu unterstützen. In der Hoffnung, dass dies zum Nutzen aller beteiligten Unternehmen gelingt, haben wir als BDSV gerne einen maßgeblichen Beitrag zum Anschub der Plattform geleistet.

Berlin, 02.12.2025

Elias Sedlmayr

Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V. – BDSV
Atrium Friedrichstraße
Friedrichstraße 60
10117 Berlin
Tel.: +49 30 2061899 45
Mob.: +49 175 506 452 4
E-Mail: e.sedlmayr@bdsv.eu

Peter Scheben

Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V. - BDSV
Atrium Friedrichstraße
Friedrichstraße 60
10117 Berlin
Tel: 030-2061899-40
p.scheben@bdsv.eu